

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 28. April. Der „Diritto“ erklart den Vorzug...

Deutsches Reich.

Dem Reichstage ist eine Denkschrift über den Stand...

Die jüngsten dem preussischen Finanzministerium...

Dem Reichstage ist eine Denkschrift über den Stand...

Die liberalen Gemeindeglieder der St. Jacobi...

Die für Preussen geltende Verordnung betreffend...

Unter einer Beihilfe von 8-10,000 Beiträgen wurde...

Frankreich.

Der Prinz von Wales traf am 26. d. der Kronprinz...

In der am Sonnabend stattgefundenen Versammlung...

Italien.

Als ein Zeichen des guten Einvernehmens mit Oesterreich...

Die Zustände der öffentlichen Sicherheit auf Sicilien...

Großbritannien.

Der Oberbefehlshaber, Herzog von Cambridge, hat am...

Sieben Männer wurden unter der Anklage, an der Ermordung...

Rumänien.

Mit dem 1. Mai wird für diejenigen Staaten, welche ihre...

mit den meistbegünstigten Nationen aufhören und werden...

Amerika.

Aus Washington wird gemeldet: Das Reichs-Einkommen...

Nach aus Caracas eingelangten Nachrichten vom 24. v. M.

Nachrichten aus Rio de Janeiro zufolge hat die brasilianische...

Halle, 29. April.

Sidererz Verneben hat das königl. Consistorium der...

Die ordentliche Generalversammlung der Lebens-, Renten-...

nommenen Untersuchungen des Eisenwerks durch Herrn Knoll...

Die Eisenhämmer-Untersuchung in Bezug auf die Eisenwerke...

Geno, 27. April. Nach dem Bericht der hiesigen Handelskammer...

(Kaufmann.) Bei der letzten Auction in Wien präferirte...

Vermishtes.

(Zu dem großen Sturm, der wie wir vor einigen Tagen...

(Zu dem großen Sturm, der wie wir vor einigen Tagen...

(Zu dem großen Sturm, der wie wir vor einigen Tagen...

(Zu dem großen Sturm, der wie wir vor einigen Tagen...

(Zu dem großen Sturm, der wie wir vor einigen Tagen...

(Zu dem großen Sturm, der wie wir vor einigen Tagen...

Provinzial-Nachrichten.

Die Anlagen der chemischen Fabriken, die von einer englischen...

Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Bilance-Conto pro 1877.

Activa.			
An Grundstück- und Gebäude-Conto	570,443	24	
An Maschinen, Werkzeug- und Werkstoff-Utilitäten-Conto	133,543	92	
An Mobilien-Conto	16,635	80	
An Fabrikations-Conto:			
Bestände an Materialen fertigen und halbfertigen			
An Comptoir-Utilitäten-Conto	109,361	63	
An Pferde- und Wagen-Conto	1,746	75	
An Cassa-Conto	24,988	39	
An Wechsel-Conto	16,185	70	
An Effecten-Conto	2,199	—	
An Pensions-Conto	2,199	42	
An Debitoren in laufender Rechnung	244,687	36	
An Guthaben bei Banquiers	77,852	85	
An Spottgeld auf das alte Fabrikgrundstück	18,000	—	
	1,235,590	06	

Passiva.			
Per Actien-Capital-Conto	900,000		
Per Depositen-Conto	105,000		
Per Dividende-Conto pro 1873 nicht abgegebene Dividende aus 1873	37	50	
Per Dividende-Conto pro 1874 nicht abgegebene Dividende aus 1874	270		
Per Dividende-Conto pro 1876 nicht abgegebene Dividende aus 1876	765		
Per Decretore-Conto in 1877 nicht zur Verwendung gefommene auf's Neue pro 1878 referirt	11,784.12		
	8,215.88		
Per Creditoren in laufender Rechnung und Auszahlungen auf bestellte Arbeiten	57,158	75	
Per Reservefond-Conto (Bestand am 1. Jan. 1878)	23,820	48	
	3,269.88		
Per Gewinn- und Verlust-Conto Vortrag aus 1876	3634.35		
Reingewinn pro 1877	124,793.98		
	1,235,590	06	

Gewinn- u. Verlust-Conto pro 1877.

Debet.			
An Unkosten-Conto		50,066	
An Gewinn-Saldo		187,662.10	187,662.10
Dabon Abschreibungen auf:			
Grundstück- und Gebäude-Conto		20,689.62	
Maschinen-, Werkzeug- und Werkstoff-Utilitäten-Conto		11,881.8	
10% von 118,810.84			
Eierne Geräthchaften der Eisengiesserei		8,871.36	
1/2% von 1,235,590			
Mobilien-Conto		8,817.92	
33 1/3% von 24,988.72			
Comptoir-Utilitäten-Conto		436.67	
20% von 2,183.42			
Ferren- und Wagen-Conto		771.24	
20% von 3,856.24			
Ferner:			
An Decretore-Conto:			
Zur Erhöhung des Fonds für etwaige Ausfälle in den Augenblicken auf:		8,215.88	59,189.77
Rein-Gewinn		128,478.33	
Dabon:			
Nach Abzug des Vortrags aus 1876		12,479.40	
— 124,793.98		6,239.70	
10% zum Reservefond		15,599.25	
5% an den Aufsichtsrath		94,000	
12 1/2% an den Vorstand		94,000	
10% Dividende		4,159.98	128,478.33
Vortrag auf neue Rechnung			
			237,728.10

Credit.			
Per Vortrag aus 1876		3,684.35	
Per Interzessen-Conto:			
Per Maschinenfabrik Fabrikations-Conto:	Gewinn	1,726.76	
Per Eisengiesserei Fabrikations-Conto:	Gewinn	211,396.99	
		20,920	
		237,728.10	

Die Auszahlung der Dividende von 10 Procent gleich 60 Mark pro Actie erfolgt vom 1. Juli a. er. ab gegen Einreichung des Dividenden Scheins Nr. 6 unter Verfüzung eines Nummern-Berechnungsscheines bei der **Genossenschafts-Cassa in Halle a. S.**, Wertheburgerstraße 37, in beim **Halle'schen Banverein** oder **Kulisch, Kämpf & Co.** in Halle a. S.

bei der **Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.** in Berlin.

Halle a. S., den 27. April 1878.

Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.

K. Riedel.

Die Weinhandlung von E. L. Thomas,
Dorotheenstraße 3,
empfehlen ihre reingehaltenen Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weine zu billigen Preisen.

In der **Weinstube** dabeist täglich
frische Maibowle auf Eis.
Dienstags Abend **Gulasch.**

Neuheiten in Filz-, Seiden-, Stoff- u. Strohhüten, Mützen neuerer Facons
für Herren und Knaben,
größte Auswahl, billigste Preise, empfiehlt
Emil Franke, gr. Ulrichs- u. Steinstr. 64/5



Geschäftsveränderung.

Mit dem heutigen Tage habe ich das von mir hieselbst gegründete
Juwelier-, Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren-Geschäft
an Herrn **Carl Bögershausen** käuflich überlassen.

Indem ich dem verehrlichen Publikum für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich ergebenst, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütlich zu übertragen und zeichne Halle a/S., den 29. April 1878.

Robert Hartung.

Auf vorstehendes Inserat höflichst Bezug nehmend, erlaube ich das geehrte Publikum von Halle und Umgegend, das meinem Herrn Vorgänger angewandte Vertrauen auch mir gütlich zu Theil werden zu lassen.

Meiner Führung wird streng reeller Waare — bei reichhaltig assortirtem Lager — und **Berechnung billiger Reparaturen** werden billigst und sauber ausgeführt.

Halle a/S., den 29. April 1878.

Carl Bögershausen, gr. Ulrichstr. 56.

Natürliche Mineralbrunnen,

als:

- Adelheidsquelle,
- Ahrweil, Apollinarisbrunnen,
- Biliner Sauerbrunnen,
- Carlsbader Markt-, Mühl-, Schlossbrunnen u. Sprudel,
- Crenzacher Elisabethquelle,
- Driburger Brunnen,
- Eger Franz- u. Salzquelle,
- Emser Kessel u. Kränchen, Victoriaquelle,
- Friedrichshall, Bitterwasser,
- Gieshühl, König-Otto-Quelle,
- Homburger Elisabethquelle,
- Jodsoda- u. Schwefelwasser, Kissinger Racoczy, Königsdouff-Jasirzaub, Lippinger Arminiusquelle, Marienbader Ferdinands- u. Kreuzbrunnen,
- Ofener Franz-Josefquelle, Hunyadi-Janosquelle, Laszlo, Racoczy, Pilsnaer Bitterwasser, Pyramonten Stahlbrunnen, Saidschitzer Bitterwasser, Salzschlirfer Bonifaciusbrunnen, Schles. Obersalzbrunnen, Schwabacher Stahl- u. Weinbrunnen, Selterscher, Spa Pouthon, Vichy grande grille, Weilbacher Schwefelquelle, Wildung, Georg-Victorquelle, Helenequelle, Wittkinder Salzbrunnen, sind in frischer Füllung vorrätig.

Pastillen.
Biliner, Carlsbader, Emser, Marienbader, Pepsin- u. Vichy-pastillen.

Quellsalze
von Carlsbad, Ems, Krankenheil, Marienbad, der Hunyadi-Laszloquelle u. Kaiserquellsalz,

Quellsalzseifen
von Carlsbad u. Krankenheil.

Badesalz
von Crenzach und Wittkind, Mutterlauge von Crenzach, Bademoor- und Bademoorsalz von Franzensbad, Seesalz sowie **Künstliche Mineralbrunnen** von Dr. Struve in Leipzig halten bestens empfohlen.

Halle a/S., im April 1878. **Helmbold & Comp.**

Reklamationen,

Verträge, Testamente, Klagen etc. fertigt mit Sachkenntnis
A. Blesser, Schmeierstr. 25.

Turn-Unterricht f. Mädchen.
Gesch. Anleitungen von Kindern und Erwachsenen nehmen wir in unterm Turnlokal, gr. Berlin 18, und in unterm Wohnung entgegen.
H. Hoffmann, alte Bromdenwall 14, I. Kluge, gr. Berlin 15, II. geprüfte Turnlehrerinnen.

Für Raucher!
Sein großes Cigarrenlager von 28 Mark ab per mille, sowie holl. Rauchtobake empfiehlt
F. C. Vogel, gr. Ulrichstr. 4.

W. Meyer's Restaurant.
Mittags Tisch 12 bis 2 Uhr, 75 s und 1 M.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
H. Cracauer Lagerbier.

Schlurke's Brauerei, Giebiichenstein, Zrüßstr. 2.
empfehlen ihr **Weiß-, Doppel- und Braumbier.**

Hüfner's Restauration, Bergstraße 3.
Für Vereine und Gesellschaften steht ein schönes geräumiges Zimmer frei. Lagerbier ff. Weißbier unsgemerkt.
Böttchermeister kein Kränzchen.

Schnurmacher-Verein.
Die Aufnahme resp. das Gindereiben der neuen Verträge auch von Nichtmitgliedern findet am 6. Mai Nachm. 4 Uhr im Vereinslokal statt. Lehrcontracte find beim Vorstehenden Herrn M. Wast zu haben.

Hassler'scher Verein.
Mittwoch den 1. Mai Abends 7 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule, für Kinder von 7½ Uhr. **Joseph, Ort.**
v. G. Cassian, **Paulinen** für Doppelchor v. H. Schütz, Lieder u. Madrigale. Für Neuzutretende bin ich Nachmittags zwischen 6 u. 4 Uhr zu sprechen.
C. A. Hassler.

8. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Ziehung am 28. Mai 1878. Hauptgewinn 6000 M. Werth.
Loose à 3 Mark (weil der Vorrath reicht, bei:
Carl Krebs in Quedlinburg, General-Agent,
ferner bei Herren **Ernst Haassenger, J. Barck & Co., A. Gräfe** und **Heinrich Gundlach** in Halle a/S., **Louis Zehender** in Wertheburg, **Rich. Kramer** in Berlin, **Ad. Baldamus** in Schönefeld, **Aug. Mäler** in Dierenburg, **J. Meyer** in Gerstetal, **Wilh. Köchel** in Eisleben, **Theodor Merkel** in Eisleben, **Carl Brandt** in Zeitzenthal und **Rudolph Angermann** in Hohenmölsen.

Von Montag d. 29. April ab sieht ein großer Transport der besten 4- und 5-jährigen Ardenner Arbeitspferde in leichtem und schwerem Schlage bei uns zum Verkauf.
Salomon & Grossmann.
Gold und Silber
kauft A. Teichmann, Goldarbeiter und Graveur, gr. Ulrichstr. 52. Reparaturen sehr sauber und billig.

Wein-Mostrich!
eigenes Fabrikat
rein u. wolschmeckend empfiehlt billigst
C. Augustin, Halle a. S., Klausstr. 10/11 und Mühlporste 6. Hof rechts (alte Wasserstr. 6.)

Künstliche Zähne
und Plombiren billig u. schmerzlos
Zahnschmerz beseitigt sofort. Reparaturen schnell, gut und billig
J. Sackse Jr. Zahntechniker, große Märkerstraße 4, 11.

Die trauernde Familie
Geistlich in Eisleben.

Dankagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner unversorglichen Frau Jose ich nun allen denen, die ihren Zug so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte befehligten, sowie auch Herrn Pastor Siedel für seine treuerlichen Worte am Grabe meiner untröstlichen Frau.
Der trauernde Gatte
H. Matuschke nebst Kindern.



In jedem Quantum wird verkauft
Bernburgerstr. 9, Mühlgrabenende.
Apfelsinen, Widlinge, Sardinen, Bratlinge im Ganzen und Einzelnen am billigsten Geißstraße 57 u. am Hochmarkt, Stand: **Levin's** gegenüber.
Friedrich Hofer, Geißstraße 57.



„IDUNA“ in Halle a. d. S.

Rechnungs-Abschluss.

Bilanz-Conto.

Activa.				Passiva.				
				ult. 1877.				
1.	Kassen-Bestand	—	3.936	75	1.	Prämien-Ueberträge	—	116.050
2.	Hypotheken	—	6.719.231	20	2.	Prämien-Reserven	—	7.203.057
3.	Effecten	—	1.800	—	3.	Schäden-Reserve:	—	—
4.	Darlehen auf Policoen	—	580.876	44	a)	Lebens-Versicherung aus 1875/76	6.000	—
5.	Wechsel	—	1.800	—		Lebens-Versicherung aus 1877	108.573	—
6.	Gestundete Prämienraten	—	720.195	43		Sterbekassen-Versicherung aus 1875/6	575	—
7.	Rückversicherungs-Prämien-Ueberträge	—	1.848	38	b)	Sterbekassen-Versicherung aus 1877	5.522	96
8.	Utensilien	—	16.734	49	c)	Aussteuer-Versicherung aus 1875/6	300	—
9.	Begründungskosten	—	25.239	40		Aussteuer-Versicherung aus 1877	6.750	—
10.	Guthaben bei Agenten	—	124.482	55	d)	Versicherungen nach Tab. XII. u. XIII.	510	17
11.	Guthaben bei Banquiers	—	20.792	50	4.	Nicht abgehobene Dividenden der Vorjahre	—	128.693
12.	Ausstehende Zinsen	—	37.542	16	5.	Aufgehobene Dividenden auf Sterbekassen-Versich. der Vorjahre	—	112.532
13.	Diverse Debitoren	—	81.656	47	6.	Sicherheits-Fonds	—	188.082
14.	Grundstücke:	—	—	—	7.	Hypotheken: a) Haus der Gesellschaft in Berlin	30.000	—
	a) Haus der Gesellschaft in Halle a/S.	149.737	55	—		b) Haus der Gesellschaft in Hamburg	51.780	—
	b) Haus der Gesellschaft in Berlin	475.008	14	—	8.	Beamten-Pensions-Kasse	—	81.790
	c) Haus der Gesellschaft in Hamburg	89.731	35	—	9.	Cautionen	—	11.270
					10.	Ueberschüsse der Vorjahre	—	14.600
					11.	Ueberschuss des Jahres 1877	—	904.550
								268.373
								9.050.192
								61

Gewinn- und Verlust-Conto.

ult. 1877.

Einnahme.				Ausgabe.				
				ult. 1877.				
1.	Prämien-Einnahme:	—	—	1.	Ausgaben für Sterbefälle, Lebens-Versicherung:	—	—	
	a) Lebens-Versicherung	1.330.665	22		a) bereits bezahlt	511.517	98	
	b) Sterbekassen-Versicherung	233.535	73		b) noch zu zahlen	108.575	—	
	c) Aussteuer-Versicherung	177.700	41	2.	Ausgaben für Sterbefälle, Sterbekassen-Versicherung:	151.760	16	
	d) Renten-Versicherung	8.448	13		a) bereits bezahlt	5.522	96	
					b) noch zu zahlen	—	—	
2.	Police-Gebühren	—	1.779.399	54	3.	Ausgaben für Aussteuer-Versicherungen:	75.600	—
3.	Zinsen	—	12.898	50		a) bereits bezahlt	6.750	—
4.	Diverse Einnahmen	—	348.637	55		b) noch zu zahlen	—	—
			24.724	26	4.	Versicherungen nach Tab. XII. u. XIII:	15.498	35
						a) bereits bezahlt	289	83
						b) noch zu zahlen	—	—
					5.	Rückversicherungs-Prämien	—	15.788
					6.	Prämien-Reserven	—	11.858
					7.	Bezahlte Renten	—	570.334
					8.	Zurückgekauft Policoen	—	13.678
					9.	Verwaltungskosten	—	86.478
					10.	Agenten-Provisionen	—	191.244
					11.	Abschreibung auf Begründungskosten	—	146.832
					12.	„ Utensilien	—	8.413
					13.	„ Haus der Gesellschaft in Halle a/S.	1.100	1.869
					14.	„ Haus der Gesellschaft in Berlin	3.000	—
					15.	„ Haus der Gesellschaft in Hamburg	700	—
					16.	„ Gut Neuschäferlei	4.792	—
					17.	Verluste bei Agenten	—	9.592
					18.	Ueberschuss	—	6.470
								268.373
								2.165.650
								85

Halle a/S., den 31. December 1877.

Die Direction der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „IDUNA“.

E. Hartmann.

Auf Grund des Ergebnisses der von uns veranlassten calculatorischen Prüfung der Bücher der Gesellschaft und der Jahresrechnung, auf Grund unserer materiellen Prüfung der ganzen Geschäftsführung in 1877, sowie auf Grund der übrigen uns vorgelegten Revisions-Arbeiten wird die Richtigkeit des vorstehenden Rechnungs-Abschlusses hiermit bestätigt und bescheinigt, dass die im Abschlusse aufgeführten Hypotheken, Effecten, Wechsel und Baarbestände zur Zeit des Abschlusses richtig vorhanden waren.

Halle a/S., den 6. April 1878.

Der Verwaltungsrath der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „IDUNA“.

v. Voss. W. Ulrich. Heinrich Huth. Dr. B. Jaeger. R. Riedel. C. Bartels.

Billard-Fabrik
von F. W. Geissler, Leipzig, Sebastianbachstraße 52.
Großes Lager fertiger Billards, Queues, Queueder, Elfenbein-Kernbälle. Auch Heben 2 gebraucht, noch in gutem Zustande befindliche Billards zum Verkauf.

Dienstag früh frischen Silberlachs, Hecht, Schellfisch, starken Aal, lebende Hummern.
Täglich frischen Spargel. — Neue Lissab. Kartoffeln.

Ferd. Rummel & Co., Leipz.-Str. 98.
Täglich frischen Waldmeister. Matrank à Fl. 75 Pfg. à 1 Mf. excl.
Kieler Fettbücklinge im Ganzen und einzeln, vorzüglich ger. Rheinlachs empfohlen.
Ferd. Rummel & Co.

Sindergarten.
Aufnahme 2- bis 7-jähriger Knaben und Mädchen (für größere Kinder auch Elementarunterricht) verbunden mit
Turnunterricht für Mädchen.
Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen
Siebighausstr. 3. **Lina Sellheim,**
gepr. Kinderärztin u. Turnlehrerin.

Bad Driburg
Station Westfälischer Eisenbahn. Saison-Beginn 15. Mai. Tablette I. Rang. ges. Stahl- und Schwefelmoor-Bäder. Brunnen-Apparate Geb. San.-Rath Dr. Brück und Dr. Häller. Metz, Diet. a. D. u. Admin.

Saatwicken u. Prima Pferdezahl-Saatmais
offertren billigst
von der Heide & Comp.

Briquettes, Holzpresssteine und Grundcoafs
bester Qualität offertren ab Bahn und Schuppen
von der Heide & Comp,
Rauendorf am Petersberge.

Bürgerverein für städtische Interessen.
Versammlung Dienstag den 30. April Ab. 8 Uhr
im „Neuen Theater“.

Zagordnung: 1. Fortbildungsschulen,
2. Theater-Neubau,
3. Neubauten im Hofgrundstück,
4. Gewerbe-Kammern und gewerbliche Schiedsgerichte.
Gäste sind zugelassen! Der Vorstand.

Täglich frische
Mai-Bowle
auf Eis in den Wein-Stuben von
L. Hofmann & Co.,
H. Klausstr. 10.

Café David.
Dienstag den 30. April
Nachmittag-Concert.
Anfang 3 Uhr. — Entree 30 Pfg.
W. Halle.

Neues Theater.
Donnerstag den 2. Mai
Auf vielseitiges Verlangen
noch ein
Symphonie-Concert.
Programm später.
W. Halle.

Restaurantz. Terrasse.
Heute Dienstag den 30. d. Mts.
Grosses Extra-Concert
Anfang Abends 6 Uhr. — Entree 25 S.
H. Thielscher, Capellmeister.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.